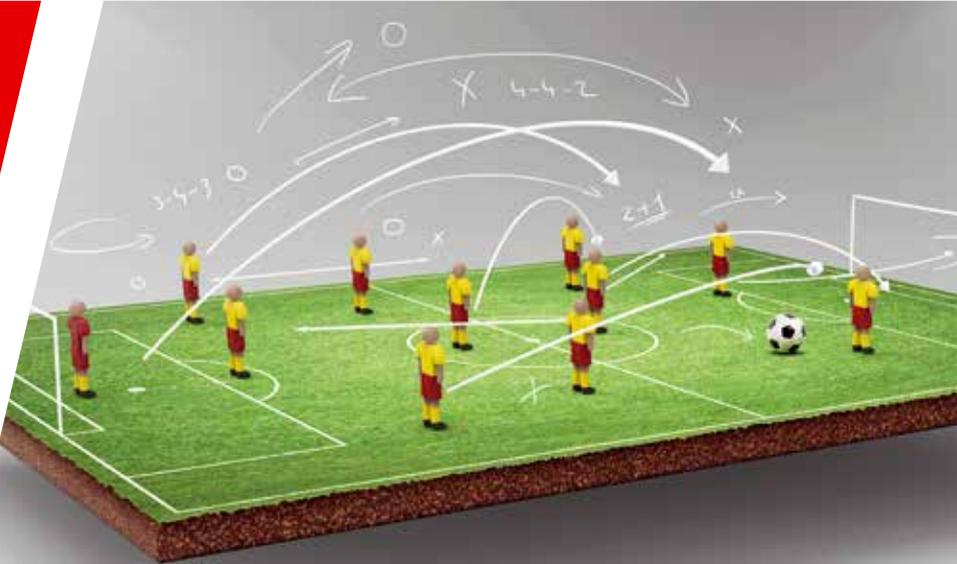


// BERUFLICHE BILDUNG UND WEITERBILDUNG //



Herbstakademie 2019

**Gute Arbeit in der Erwachsenenbildung –
Gewerkschaftliche Anforderungen
an die Nationale Weiterbildungsstrategie**

Donnerstag, 24. Oktober bis Freitag, 25. Oktober 2019
Goethe-Universität Frankfurt am Main, Campus Westend, Casino (Festsaal),
Theodor-W.-Adorno-Platz 1, 60323 Frankfurt am Main



Zur Tagung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

„... mit der Nationalen Weiterbildungsstrategie legen Bund, Länder, Wirtschaft, Gewerkschaften und die Bundesagentur für Arbeit gemeinsam den Grundstein für eine neue Weiterbildungskultur. Damit gibt es zum ersten Mal in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland eine nationale Weiterbildungsstrategie...“, so die Pressemitteilung eines der beiden federführenden Bundesministerien anlässlich der Verkündung des zuvor konsensual erarbeiteten Strategiepapiers Mitte Juni 2019. Genauere Anforderungen skizziert der zwischen CDU, CSU und SPD vereinbarte Koalitionsvertrag 2018: „Mit dem Ziel, breiten Bevölkerungsteilen einen beruflichen Aufstieg zu erleichtern, die Fachkräftebasis zu stärken und die Beschäftigungsfähigkeit in einer sich wandelnden Arbeitswelt nachhaltig zu fördern, wollen wir gemeinsam mit den Sozialpartnern und in enger Abstimmung mit den Ländern (und allen anderen Akteuren) eine Nationale Weiterbildungsstrategie entwickeln. Ein Ziel ist, alle Weiterbildungsprogramme des Bundes und der Länder zu bündeln, sie entlang der Bedarfe der Beschäftigten und der Unternehmen auszurichten und eine neue Weiterbildungskultur zu etablieren. Über die Bundesagentur für Arbeit erhalten alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ein Recht auf Weiterbildungsberatung.“



Ansgar Klinger

Es fehlen aber nach wie vor institutionelle, finanzielle, zeitliche und organisatorische Voraussetzungen dafür, die Arbeit in der Weiterbildung selbst gut zu gestalten, damit lebensbegleitendes Lernen zum selbstverständlichen und kalkulierbaren Teil der Biografie – nicht nur der Berufsbio-graphie – aller Menschen werden kann. Besonders der Bereich der staatlich organisierten und finanzierten Erwachsenen- und Weiterbildung ist durch chronische Unterfinanzierung geprägt, die befristete, prekäre und atypische Beschäftigungsverhältnisse hervorbringt.

Im Rahmen der Herbstakademie 2019, die in diesem Jahr gemeinsam mit der Goethe-Universität Frankfurt am Main sowie der Justus-Liebig-Universität Gießen in den Räumlichkeiten der Goethe-Universität stattfindet, wollen wir die Anforderungen an die Weiterbildungsstrategie aus gewerkschaftlicher Sicht beleuchten und mögliche Perspektiven aus Sicht der Erwachsenenbildungswissenschaft in Richtung einer neuen „Weiterbildungskultur“ aufgreifen. Hierzu bedarf es gemeinsamer Strategien zur Stärkung der Profession in der Erwachsenen- bzw. Weiterbildung ebenso wie einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen.

Ansgar Klinger

Leiter des Organisationsbereichs Berufliche Bildung und Weiterbildung
im Geschäftsführenden Vorstand der GEW

Programm

Donnerstag, 24. Oktober 2019

12:00–13:00 Uhr	Anreise und Begrüßungskaffee, Mittagessen in der Mensa auf eigene Kosten möglich
13:00–13:45 Uhr	Begrüßung <ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Isabell Diehm, Dekanin, Fachbereich Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität, Frankfurt am Main• Marlis Tepe, Vorsitzende der GEW, Frankfurt am Main• Birgit Koch, Vorsitzende der GEW Hessen, Frankfurt am Main Einführung in das Tagungsprogramm <ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Dieter Nittel, Goethe-Universität, Frankfurt am Main• Ansgar Klinger, GEW Hauptvorstand, Leiter Berufliche Bildung und Weiterbildung, Frankfurt am Main
13:45–14:30 Uhr	Die große Regression? Gesellschaftliche Krisen und Chancen für progressive Weiterbildung in Politik und Praxis. <ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Bernd Käpplinger, Justus-Liebig-Universität, Gießen <i>Rückfragen und Diskussion</i>
14:30–15:30 Uhr	Die Nationale Weiterbildungsstrategie aus Sicht der Bundesregierung <ul style="list-style-type: none">• Dr. Julia Borggräfe, Bundesministerium für Arbeit und Soziales – BMAS, Berlin <i>Rückfragen und Diskussion</i>
15:30–16:00 Uhr	Kaffeepause
16:00–18:00 Uhr	Foren 1 bis 5
18:30–19:30 Uhr	Führung für interessierte Teilnehmer*innen durch den historischen und neuen Campus der Goethe-Universität, Frankfurt am Main <i>(Anmeldung erforderlich)</i>
18:30–21:30 Uhr	Ausklang bei Imbiss, Wein und Kultur

Freitag, 25. Oktober 2019

08:30–09:00 Uhr	Begrüßungskaffee
09:00–10:00 Uhr	Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Foren 1 bis 5
10:00–10:45 Uhr	Kolleg*innen organisieren, kämpfen, gewerkschaftliche Interessen durchsetzen... – auch in der Erwachsenenbildung!? <ul style="list-style-type: none">• Arne Onken, VHS Göttingen Osterode gGmbH, Göttingen• Jana Baumgarten, VHS Göttingen Osterode gGmbH, Göttingen• N.N., ORGANIZI.ING, Berlin Moderation: <ul style="list-style-type: none">• Andreas Klepp, GEW Niedersachsen, Braunschweig <i>Moderierter Dialog und Diskussion</i>
10:45–11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00–11:30 Uhr	Anforderungen der Gewerkschaften an die Nationale Weiterbildungsstrategie <ul style="list-style-type: none">• Elke Hannack, DGB Bundesvorstand, Berlin
11:30–12:45 Uhr	Podiumsdiskussion: Haltung der Parteien zur Nationalen Weiterbildungsstrategie – Austausch mit den Gewerkschaften <ul style="list-style-type: none">• Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn, MdB, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Berlin• N.N., MdB, CDU/CSU, Berlin• Birke Bull-Bischoff, MdB, DIE LINKE, Berlin• Dr. Jens Brandenburg, MdB, FDP, Berlin• Ulrike Bahr, MdB, SPD, Berlin• Ansgar Klinger, GEW Hauptvorstand, Frankfurt am Main Moderation: <ul style="list-style-type: none">• Dr. Ulrich Jung, GEW Nordrhein-Westfalen, Gelsenkirchen
12:45–13:00 Uhr	Schlusswort und Ausblick <ul style="list-style-type: none">• Ansgar Klinger, GEW Hauptvorstand, Frankfurt am Main
ab 13:00 Uhr	Imbiss und Abreise

Foren

Donnerstag, 24. Oktober 16:00–18:00 Uhr

Forum 1:

Beratung in der Weiterbildung

- **Barbara Lampe**, Nationales Forum Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung – nfb, Mainz
- **Mark-Cliff Zofall**, Bundesagentur für Arbeit – BA, Nürnberg

Moderation:

- **Wilfried Rehfeld**, GEW Nordrhein-Westfalen, Greven

Forum 2:

Medienkompetenz als Querschnittsaufgabe der Professionalisierung

- **Dr. Fred Schell**, GEW Bayern, München

Moderation:

- **Ursula Martens-Berkenbrink**, GEW Schleswig-Holstein, Lauenburg/Elbe

Forum 3:

Kooperation oder Konkurrenz? Über das Verhältnis von Gewerkschaften und Berufsverbänden

- **Dr. Matthias Jung**, Fachverband Deutsch als Fremd- und Zweitsprache – FaDaf, Düsseldorf
- **Petra Maurer**, Berufsverband der Erziehungswissenschaftlerinnen und Erziehungswissenschaftler – BVPäd, Frankfurt am Main
- **Georg List**, Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung, Münster
- **Rainer Thiel**, Deutscher Verband für Bildungs- und Berufsberatung – dvb, Iserlohn
- **Andreas Klepp**, GEW Niedersachsen, Braunschweig

Moderation:

- **Prof. Dr. Dieter Nittel**, Goethe-Universität, Frankfurt am Main

Forum 4:

Was haben Gewerkschaften zur Stärkung der Weiterbildung vorgeschlagen bzw. umgesetzt?

GEW, ver.di, IG Metall – Vorschläge für ein Bundesgesetz für die Weiterbildung

- **Dr. Roman Jaich**, ver.di-Bundesverwaltung, Berlin

Qualifizierungstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie

- **Dr. Heidi Schroth**, IG Metall Bezirk Mitte, Frankfurt am Main

IG BAU – Branchenfonds

- **Martin Mathes**, IG BAU Bundesvorstand, Berlin

Moderation:

- **Monika Oels**, GEW Berlin

Forum 5:

Kurswechsel Integrationskurse und Gesamtprogramm Sprache der Bundesregierung

- **Uta Saumweber-Meyer**, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge – BAMF, Nürnberg
- **Dr. Gunilla Fincke**, Bundesministerium für Arbeit und Soziales – BMAS, Berlin
- **Arthur Sieg**, Bündnis DaFDaZ-Lehrkräfte, Hannover
- **Josef Mikschl**, GEW Schleswig-Holstein, Kiel

Moderation:

- **Barbara Simoleit**, GEW Nordrhein-Westfalen, Köln

Veranstalter und Kooperationspartner:

- **GEW Hauptvorstand**, OB Berufliche Bildung und Weiterbildung, Frankfurt/Main
- **Goethe-Universität**, Frankfurt/Main
- **Justus-Liebig-Universität**, Gießen

Zeitraum: Donnerstag, 24. Oktober bis Freitag, 25. Oktober 2019

Tagungsort: Goethe-Universität Frankfurt am Main, Campus Westend, Casino (Festsaal), Theodor-W.-Adorno-Platz 1, 60323 Frankfurt am Main

Moderation: Prof. Dr. Dieter Nittel, Goethe-Universität, Frankfurt am Main

Anmeldung gew.de/herbstakademie

Kontakt

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen
Ansgar Klinger (Leiter)
Tel.: 069/78973-325, ansgar.klinger@gew.de

Arnfried Gläser (Referent)
Tel.: 069/78973-319, arnfried.glaeser@gew.de

Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen
Brigitte Kramer
Tel.: 069/78973-327, brigitte.kramer@gew.de

Wichtige Hinweise

Die Tagungsgebühr beträgt für alle Teilnehmer*innen 25,- Euro. Der Betrag wird von den Teilnehmer*innen bis 31.08.2019 auf das Konto des GEW Hauptvorstands, **IBAN DE 87 5005 0000 0084 0009 18** unter Angabe des Stichworts „**5800 9052, Name des*der Teilnehmer*in**“ überwiesen. Die Tagungsgebühr beinhaltet die Konferenzteilnahme, die Tagungsverpflegung sowie die Tagungsgetränke gemäß Tagungsprogramm (ohne Abendprogramm). Die Anmeldung ist erst verbindlich, wenn die GEW den Geldeingang verbuchen kann. Für Studierende am gastgebenden Institut für Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main ist die Teilnahme kostenlos.

Reisekosten werden nicht erstattet; die Anreise ist selbst zu organisieren!

Die Übernachtung ist für **GEW-Mitglieder kostenfrei**. **Die Buchung im Tagungshotel erfolgt ausschließlich über die GEW.**

Für **Nichtmitglieder** übernehmen wir auf Wunsch die Einbuchung im Hotel. Eine Übernachtung im Einzelzimmer kostet ca. 80,- Euro inklusive Frühstück und wird vom Tagungsteilnehmer selbst im Hotel bezahlt. Informationen zum Hotel erhalten Sie mit der Bestätigung nach Ablauf der Rückmeldefrist.

Wir bitten darum, uns frühestmöglich zu informieren, falls eine gewünschte (und durch die GEW gebuchte) Übernachtung doch nicht wahrgenommen werden kann. Wir behalten uns vor, durch Nicht-Anreise entstehende Stornierungskosten in voller Höhe in Rechnung zu stellen.

www.gew.de

Impressum

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Hauptvorstand
Organisationsbereich Berufliche Bildung und Weiterbildung
Reifenberger Str. 21
60489 Frankfurt
Tel.: 069/78973-0
Fax: 069/78973-103
info@gew.de
www.gew.de

Foto: efks - iStock
Gestaltung: Karsten Sporleder
Druck: Druckerei Leutheußner, Coburg
Juli 2019